

**...Stand der Dinge ...Aktualisierung der Webseite ...Ankündigungen ...Stellenausschreibung ...Makrodaten für kontextspezifische Auswertungen ...Tagungen und Workshops ...Veröffentlichungen**

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Liebe pairfam-Interessierte,**

mit diesem Newsletter, der in Zukunft regelmäßig mindestens zwei Mal im Jahr erscheinen soll, möchten wir Sie wieder aktuell über das Beziehungs- und Familienpanel (pairfam) informieren. Seitdem die pairfam-Daten der ersten Welle im März 2010 als ‚Scientific-Use-File‘ zur Verfügung gestellt worden sind, haben sich bereits knapp 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland als Nutzer registrieren lassen. Über dieses rege Interesse freuen wir uns sehr.

Inzwischen wächst auch die Anzahl der Publikationen, die auf Basis der Auswertung von pairfam-Daten entstanden sind. Dazu zählen nicht zuletzt erste studentische Abschlussarbeiten (siehe die Liste am Ende des Newsletters). Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch einmal herzlich darum bitten, uns Ihre Veröffentlichungen mit Bezug auf das pairfam-Projekt zu melden, so dass wir diese in den Newsletter aufnehmen und Ihnen als Nutzer eine möglichst vollständige Literaturliteraturdatenbank auf der Webseite anbieten können. Um Sie weiterhin über aktuelle Entwicklungen im Projekt auf dem Laufenden halten zu können, sind wir außerdem auf Mitteilungen bei Änderung ihrer Kontaktdaten angewiesen. Vielen Dank!

## **Stand der Dinge**

Derzeit sind die Arbeiten zur Aufbereitung der **2. Befragungswelle** des Beziehungs- und Familienpanels in vollem Gange. Im nunmehr vollends entfalteten Multi-Actor-Design betrifft dies nicht mehr nur die Daten der Ankerpersonen und der Partner wie in Welle 1, sondern zusätzlich die Angaben der Kinder und der Eltern sowie die Informationen aus dem Erziehungsfragebogen. Der ‚Scientific-Use-File‘ mit den bereinigten Daten und der kompletten Dokumentation der zweiten Welle wird ab März 2011 über den Nutzerservice von pairfam erhältlich sein.

Seit Ende Oktober ist die **3. Befragungswelle** von pairfam im Feld. Bis Mitte Dezember 2010 konnte TNS Infratest Sozialforschung bereits mehr als 2.000 Ankerpersonen wiederbefragen. Das vollständige Multi-Actor-Design mit Ankerpersonen sowie Partnern, Kindern und Eltern kommt auch hier wieder zur Anwendung.

Das Augenmerk des pairfam-Teams richtet sich zudem auf die Vorbereitung der **4. Befragungswelle**, die im Oktober 2011 ins Feld gehen wird. Eine Übersicht über die Taktung der einzelnen Module und Instrumente, die bei den verschiedenen Befragungspersonen eingesetzt wurden bzw. werden, findet sich mittlerweile auch auf unserer Projektwebseite unter [www.pairfam.de](http://www.pairfam.de).

## **Aktualisierung der Webseite**

Generell ist es zu empfehlen, sich regelmäßig auf der pairfam-Webseite über bestehende und neue Angebote zu informieren. Die Webseite wird ständig aktualisiert und ausgebaut. Sämtliche Dokumentationen, Ankündigungen, Formulare, Kontaktdaten und sonstige Hinweise zum Projekt sind unter [www.pairfam.de](http://www.pairfam.de) einsehbar bzw. herunterladbar. Zu den jüngeren Erweiterungen zählen beispielsweise die Auflistung studentischer Abschlussarbeiten mit Bezug zu pairfam (Bereich ‚Publikationen‘) und die Veröffentlichung von ‚Technical Reports‘, in denen bislang aufgetretene Schwierigkeiten im Umgang mit den pairfam-Daten dargestellt und Vorschläge zum Umgang damit unterbreitet werden (Bereich ‚Daten‘). Auch diese Serviceleistung ist von der Mithilfe der pairfam-Datennutzer abhängig. Entsprechende Meldungen zu Problemen mit den Daten etc. nimmt der Nutzerservice von pairfam jederzeit entgegen

(E-Mail: [daniel.fuss@soziologie.tu-chemnitz.de](mailto:daniel.fuss@soziologie.tu-chemnitz.de), Tel.: 0371 – 531 37313).

## Ankündigungen

### pairfam-Workshop in Chemnitz (21./22. Juni 2011)

Das pairfam-Team führt am 21. und 22. Juni 2011 einen zweitägigen Workshop in Chemnitz durch. Ziel der Veranstaltung ist es, (potenziellen) Nutzerinnen und Nutzern den umfangreichen Datenbestand nach den ersten beiden Befragungswellen des Beziehungs- und Familienpanels und die sich daraus ergebenden Analysepotenziale vorzustellen sowie praktische Hinweise für die statistische Auswertung der Daten bereitzustellen. Aufgrund der Struktur der Daten sollen Methoden der 2-Wellen-Panelanalyse sowie ereignisdatenanalytische Verfahren im Zentrum des Workshops stehen. Die Teilnahme wird gebührenfrei sein. Ausführliche Informationen zum Inhalt des pairfam-Workshops und zur Anmeldung werden rechtzeitig auf der Webseite veröffentlicht (Bereich ‚Veranstaltungen‘).

### Call for Paper zur 2. pairfam-Nutzerkonferenz in Chemnitz (23./24. Juni 2011)

Am 23. und 24. Juni 2011 findet an der TU Chemnitz die zweite pairfam-Nutzerkonferenz statt. Im Mittelpunkt der thematisch offenen Veranstaltung steht die Vorstellung und Diskussion von Forschungsergebnissen, die auf den Daten der ersten und zweiten Erhebungswelle des Beziehungs- und Familienpanels basieren. Es können Beiträge aus allen Fachdisziplinen eingereicht werden, die sich unter Verwendung der Daten des Beziehungs- und Familienpanels mit Fragen der Partnerschafts- und Familienforschung beschäftigen. Interessent/innen werden gebeten, bis zum 30. April 2011 ein maximal einseitiges Abstract ihres Beitrags an den Nutzerservice zu senden (E-Mail: daniel.fuss@soziologie.tu-chemnitz.de). Weitere Informationen zur Nutzerkonferenz finden Sie auf unserer Webseite (Bereich ‚Veranstaltungen‘). Eine kombinierte Teilnahme an der pairfam-Nutzerkonferenz und am Daten-Workshop ist selbstverständlich möglich.

## Stellenausschreibung

Im Rahmen des pairfam-Projekts ist am Standort Mannheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer Datenmanagers/in (TV-L E13) in Vollzeit oder in Teilzeit mit 50% der regulären Arbeitszeit zu besetzen. Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen die Mitarbeit bei der Datenaufbereitung und der Datendokumentation der zweiten und dritten Befragungswelle. Bewerbungsschluss ist der 07. Januar 2011. Weitere Informationen sind dem Ausschreibungstext auf unserer Webseite zu entnehmen (Bereich ‚Aktuelles‘).

## Makrodaten für kontextspezifische Auswertungen

Wie bereits im letzten pairfam-Newsletter erwähnt, besteht an speziell gesicherten Arbeitsplätzen an den Projektstandorten Chemnitz, Bremen, Mannheim und München die Möglichkeit, im Rahmen eines Gastaufenthalts kontextbezogene Analysen durchzuführen. Zu diesem Zweck wurde der pairfam-Datensatz mit einer Vielzahl an kleinräumigen Indikatoren des kommerziellen Dienstleisters **microm** verknüpft. Der erweiterte Datensatz erlaubt darüber hinaus eine wesentlich feinere räumliche Differenzierung bis auf die Ebene von Gemeindekennziffern. Zusätzliches Potenzial der Integration und Auswertung von Makrodaten bieten die ab der zweiten Befragungswelle erfassten **Geo-Koordinaten** der Hauptwohnsitze der Ankerpersonen. Hier ist es das Bestreben von pairfam, entsprechende Analyseoptionen kontinuierlich zu erweitern. Über diesbezügliche Neuerungen im Datenangebot informieren wir Sie über den Newsletter und natürlich auch auf unserer Webseite. Dort finden Sie auch Hinweise zur Anmeldung als Gastwissenschaftler sowie weiterführende Informationen zu den bereits verfügbaren microm-Indikatoren (Bereich ‚Daten‘).

## Tagungen und Workshops

Auch in den letzten Wochen und Monaten hat das pairfam-Team mit zahlreichen Aktivitäten auf die Analysepotenziale der Daten des Beziehungs- und Familienpanels aufmerksam gemacht. Für das Interesse an den Veranstaltungen möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken und hoffen, auch in Zukunft mit unseren Angeboten ein breites Fachpublikum ansprechen zu können.

### pairfam-Workshop 2010

pairfam – Einführung in die Datenstruktur und Analysemöglichkeiten des Beziehungs- und Familienentwicklungspanels. Nutzer-Workshop auf dem 35. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS). Frankfurt am Main, 13. Oktober.

## pairfam-Informationsstände 2010

- 47. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs). Bremen, 26.-29. September.
- 35. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS). Frankfurt am Main, 11.-15. Oktober.
- 72. Annual Conference of the National Council on Family Relations (NCFR). Minneapolis, MN, USA, 03.-06. November.
- 3. Demografiekongress des Freistaats Sachsen, Chemnitz, 10. Dezember.

## pairfam-Beiratstreffen

Der Austausch über bereits Geleistetes und die künftig anstehenden Herausforderungen für das pairfam-Projekt standen im Mittelpunkt des jährlichen Treffens mit dem internationalen Beirat, das am 22. September 2010 in Chemnitz stattfand. Neben positiven Rückmeldungen zu den bisherigen Fortschritten ergaben sich aus den Gesprächen mit Prof. Silverstein (Los Angeles, USA), Prof. Seltzer (Los Angeles, USA), Prof. Galambos (Alberta, Kanada) und Prof. Schupp (Berlin) eine Reihe von konstruktiven Anregungen für die weitere Planung und Dokumentation des Beziehungs- und Familienpanels.

## pairfam-Tagung zu ‚Intergenerational Relations‘

Am 23. und 24. September 2010 veranstaltete das pairfam-Team in Chemnitz eine internationale Fachtagung zum Thema ‚Intergenerational Relations‘.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland stellten auf der Veranstaltung aktuelle Befunde aus ihren längsschnittlich angelegten Studien der Familienforschung vor. Eine Auswahl der Tagungsvorträge wird 2011 im Rahmen eines Special Issue der Zeitschrift ‚Journal of Advances in Life Course Research‘ mit Beiträgen u. a. von Merrill Silverstein, Bernhard Nauck, Marc Szydlík, Pearl Dykstra, Fred Berger, Katharina Mahne & Andreas Motel-Klingebiel veröffentlicht.



## Veröffentlichungen

### In Kürze erscheint der pairfam-Band II:

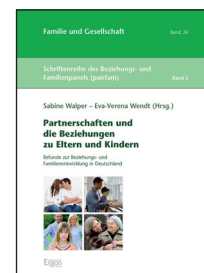
Walper, Sabine & Wendt, Eva-Verena (Hrsg.) (2011): *Partnerschaft und die Beziehungen zu Eltern und Kindern: Befunde zur Beziehungs- und Familienentwicklung in Deutschland*. Würzburg: Ergon.

### Weitere Beiträge aus dem pairfam-Kontext:

Brüderl, Josef (2010): Kausalanalyse mit Paneldaten. In: Wolf, Christof & Best, Henning (Hrsg.): *Handbuch der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse*. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften: 963-994.

Klaus, Daniela (2010): Kinderkosten und Familiengründung. Erste Befunde einer Prüfung der Neuen Haushaltsökonomie unter Verwendung von Paardaten. In: *Zeitschrift für Familienforschung* 22: 109-129.

Scherer, Stefani & Brüderl, Josef (2010): Sequenzdatenanalyse. In: Wolf, Christof & Best, Henning (Hrsg.): *Handbuch der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse*. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften: 1031-1051.



### Studentische Abschlussarbeiten auf Basis der pairfam-Daten:

- Dehne, Lutz (2010): *Der Einfluss der Freizeitorientierung auf den Kinderwunsch von Frauen und Männern*. Masterarbeit: Technische Universität Chemnitz.
- Feldkamp, Claudia (2010): *Wenn der Funke überspringt. Der Einfluss der Art des Kennenlernens auf die Homogamie und Stabilität von Partnerschaften*. Masterarbeit. Universität Bremen.
- Hartmann, Florian (2010): *Die Qualität von Paarbeziehungen im frühen und mittleren Erwachsenenalter: Der Einfluss von feindseligen Attributionen auf die Partnerschaftsqualität im Lichte von Arbeitsteilung, Fairness und Konflikten*. Magisterarbeit: Ludwig-Maximilians-Universität München.
- Hillmann, Julika (2010): *Der Kinderwunsch im Kontext von Paarbeziehungen. Eine Analyse der Fertilitätsintentionen auf Grundlage der 1. Welle des Beziehungs- und Familienpanels (pairfam)*. Masterarbeit: Universität Rostock.
- Krause, Patrick (2010): *Ambivalenz in Intergenerationenbeziehungen: Möglichkeiten zur Konzeptualisierung und Operationalisierung*. Masterarbeit: Technische Universität Chemnitz.
- Niermann, Lena (2010): *Work-Life Balance und Partnerschaft. Belastende und bereichernde Wechselwirkungen zwischen Berufsleben und Partnerschaft*. Magisterarbeit: Ludwig-Maximilians-Universität München.
- Rost, Nadia (2010): *Einflussfaktoren auf die Stabilität von Partnerschaften. Eine empirische Untersuchung verschiedener Lebensformen*. Masterarbeit: Technische Universität Chemnitz.
- Salzburger, Veronika (2010): *Der erste Zusammenzug mit einem Partner im Lebensverlauf: Analysen mit den Daten des deutschen Beziehungs- und Familienentwicklungspanels (pairfam)*. Masterarbeit: Universität Rostock.
- Stoll, Hendrikje (2010): *Partnerschaftsqualität in Ehen und nichtehelichen Partnerschaften: Eine Untersuchung für Deutschland auf Basis der ersten Welle des Beziehungs- und Familienpanels (pairfam)*. Masterarbeit: Universität Rostock.
- Wladimirskaya, Julia (2010): *Paarbeziehungen junger Erwachsener mit Migrationshintergrund*. Magisterarbeit: Ludwig-Maximilians-Universität München.



wünschen die pairfam Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter